

NEUNTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 6. DEZEMBER 1917.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Lustige Ouvertüre (Op. 53) von FELIX WEINGARTNER. (Zum ersten Male.)

Konzert für Violoncell (A moll, in einem Satze, Op. 33) von ROBERT VOLKMANN, vorgetragen von Herrn *Arnold Földesy* [Berlin].

Zwei Stücke aus der Oper »König Manfred« von CARL REINECKE.

- a) Ballettmusik.
- b) Vorspiel zum fünften Akte.

Drei Stücke für Violoncell mit Klavierbegleitung, vorgetragen von Herrn *Földesy*.

- a) Cantabile von CÉSAR CUI.
- b) Nocturne von FRÉDÉRIC CHOPIN.
- c) Spinnlied von DAVID POPPER.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 3 (F dur Op. 90) von JOHANNES BRAHMS.

I. Allegro con brio. II. Andante. III. Poco Allegretto — IV. Allegro.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

10. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 13. Dezember 1917.

Die Legende von der heiligen Elisabeth von FRANZ LISZT. Die Soli gesungen von Frau *Aline Sanden*, Fräulein *Valeska Nigrini* und den Herren *Alfred Kase* und Dr. *Wolfgang Rosenthal*.

Anfang des Konzerts: 1 $\frac{1}{2}$  7 Uhr. — Hauptprobe: Mittwoch 1 $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

*akt. II y 122, 7*

